

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

34

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 23. August 2019

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Urlaubszeit auch im
Rathaus!**



**Die Kita Wimsheim hat vom
19.08.-31.08.2019
Sommerpause.**



**Die Bücherei hat vom 16.
August bis 08. September
2019 geschlossen.**

Wir wünschen allen unseren Lesern
schöne Ferien.



**50-jähriges Jubiläum der
Kita Wimsheim:**

Tag der offenen Türe am 28.09.2019

DRK NIMMT NEUES AUTO IN WIMSHEIM IN BETRIEB NEUES NOTARZTEINSATZFAHRZEUG BIETET MEHR PLATZ UND MEHR SICHERHEIT

Wimsheim. Seit einem dreiviertel Jahr startet von Wimsheim aus ein Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) des DRK. Das bisherige NEF war ein Ersatzfahrzeug, das der DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis aufgrund der Kurzfristigkeit des Beschlusses aus dem Bereichsausschuss, in Wimsheim eine Wache einzurichten, eingesetzt hatte. Nachdem sicher war, dass das DRK den Standort endgültig betreiben darf, wurde ein neues Fahrzeug beschafft. „Von Bestellung bis zum Ausbau vergehen zurzeit sechs bis zwölf Monate“, erläutert DRK-Rettungsdienstleiter Herbert Mann. Seit wenigen Tagen startet nun ein Mercedes Benz Vito Tourer Pro 119 CDI kompakt 4x4 mit 190 PS vom Lerchenweg 14 aus zu seinen Notfalleinsätzen.

Im Vergleich zum bisherigen Auto der Marke BMW bietet das neue NEF nun mehr Sicherheit und mehr Platz. „Da immer mehr Material eingesetzt wird, war es unumgänglich, ein Fahrzeug mit der Möglichkeit zu beschaffen, es im Bedarfsfall mit weiterem Material aufrüsten zu können“, sagt Mann.

Das alte NEF hat inzwischen einen Kilometerstand von rund 255.000 und bleibt als Rückfallebene bis auf Weiteres im Bestand. Das neue Auto kostet mit Ausbau (ohne Geräte) rund 75.000 Euro. „Das Fahrzeug wird über sechs Jahre abgeschrieben und von den Kostenträgern refinanziert“, sagt DRK-Kreisgeschäftsführer Stefan Adam. „Wir sind sehr froh über

diese reibungslose Zusammenarbeit mit der AOK und dem Verband der Ersatzkassen.“ „Die Region hier ist gut versorgt, und wir haben viel dafür getan, dass die medizinische Notfallversorgung der Bevölkerung verbessert werden konnte“, betont DRK-Kreisverbandspräsident Prof. Dr. Wolfgang Kramer.

Nicht nur die Führungsebene und die Mitarbeiter des DRK freuen sich über die Neuanschaffung: Auch Wimsheims Bürgermeister Mario Weisbrich kam gerne am Dienstag zur offiziellen Fahrzeugübergabe. „Für die Gemeinde Wimsheim aber auch für die Nachbargemeinden ist das Notarztfahrzeug im Wimsheim eine deutliche Verbesserung der notärztlichen Versorgung“, sagte der Rathaus-Chef. Mit der Investition in das neue größere Fahrzeug verbessert sich diese nochmals. Ich wünsche dem DRK allzeit gute Rückkehr von seinen Einsätzen.“

Das baugleiche Fahrzeug wird nach den Sommerferien übrigens auch das Volvo-NEF der DRK-Rettungswache am Helios Klinikum ersetzen



Das Foto zeigt (von links) Bürgermeister Mario Weisbrich, DRK-Rettungsdienstleiter Herbert Mann, Notärztin Dr. Andrea Thür, Notfallsanitäter Sascha Leonhard, DRK-Kreisverbandspräsident Wolfgang Kramer und DRK-Kreisgeschäftsführer Stefan Adam.

Amtliche Bekanntmachungen

Urlaubszeit auch im Rathaus

Nicht nur viele unserer Mitbürger sind derzeit im Urlaub, sondern auch einige der Mitarbeiter des Rathauses. Haben Sie deshalb bitte Verständnis dafür, wenn Sie bei Ihrem Besuch im Rathaus den für Ihr Anliegen zuständigen Sachbearbeiter nicht antreffen und der Stellvertreter über den Sachverhalt vielleicht nicht ganz genau Bescheid weiß oder wenn sich infolge der Urlaubszeit die Bearbeitung Ihres Antrags etwas verzögert. Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommerferien.

Allmandobstverkauf am 28.08.2019

Jedes Jahr findet in der Gemeinde Wimsheim eine Allmandobstversteigerung statt. Es wird mit einer guten Ernte gerechnet. Damit das Obst geerntet und verwertet wird, möchte die Gemeinde Wimsheim den Grundstückseigentümern, die ihr Obst nicht ernten können, anbieten diese Obstbäume im Rahmen der Allmandobstversteigerung ebenfalls mit zu versteigern. Der Erlös wird einem gemeinnützigen Zweck zur Verfügung gestellt.

Vorrangig geht es jedoch darum, dass das Obst nicht auf dem Boden verdirbt, sondern sinnvoll genutzt werden kann. Es bietet auch den Wimsheimer Einwohnern, die nicht die Möglichkeit haben eigenes Obst zu ernten, an solches Obst zu gelangen, bevor es ungenutzt verdirbt. Machen Sie daher regen Gebrauch von diesem Angebot.



Falls Sie eine solche Obstwiese haben, die Sie nicht abernten können, wenden sie sich bitte an Frau Husar Tel.: (07044) 9427-17.

Auch nach der Allmandobstversteigerung können Sie uns noch Grundstücke melden, die Sie nicht abernten können.

Wir werden diese dann an Interessenten weiter vermitteln. **Am Mittwoch, den 28. August 2019, um 18:30 Uhr, findet dann im Sitzungssaal des Rathauses der Verkauf des Allmandobstes insgesamt statt.**

Lose der Gemeinde gibt es am Mühlweg, Wiernsheimer Weg, Nähe Gartenhausgebiet, Judenforchen, Tannweg und auf verschiedenen Grundstücken der Gemarkung. Die Bäume sind mit blauen bzw. roten Kreuzen gekennzeichnet. Die privaten Grundstücke werden wir dann in diese Liste mit aufnehmen.

Interessenten wollen sich bitte die Lose vorher ansehen. Es ist zu hoffen, dass sich auch in diesem Jahr Interessenten finden, damit das Obst geerntet wird.

Bei Fragen zu einzelnen Losen wenden Sie sich bitte an Frau Husar, Tel.: (07044) 9427-17.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf die Enzkreis-Streuobstwiesenbörse. Über diese kostenlose Börse



können Anbieter und Nachfrager von Obst und Obstgrundstücken zusammengeführt werden. Viele Familien sind dankbare Abnehmer für das angebotene Obst. Näheres erfahren Sie über die Internetseite des Enzkreises www.streuobstwiesen-boerse.de. Bitte machen Sie bei Bedarf von beiden Angeboten Gebrauch.

Allgemeiner Hinweis zu den Obstbäumen

Sobald die Obstbäume voll hängen und mit einer reichen Obsternte gerechnet wird, sieht man auf den Obstwiesen immer wieder abgebrochene Äste.

An die Obstwiesenbesitzer geht daher die Bitte, kontrollieren Sie Ihre Obstbäume, damit nicht eine dauerhafte Schädigung der Bäume erfolgt.

Vertreter des Landwirtschaftsamtes vom Landratsamt Enzkreis empfehlen, die weit austragenden Äste abzustützen oder aber die Äste im vorderen Drittel vorsichtig zu schüttern, um teilweise Obst abzuwerfen, da hier die Last am größten ist.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Kernzeitbetreuung Grundschule – Verabschiedung Frau Nathalie Wietzel

Ende August heißt es Abschied nehmen von unserer Mitarbeiterin Frau Nathalie Wietzel. Frau Wietzel war seit Oktober 2013 in der Kernzeitbetreuung in der Grundschule tätig. Gemeinsam mit den Team-Kolleginnen, Bürgermeister Mario Weisbrich sowie den Kindern der Ferienbetreuung verabschiedeten wir Frau Wietzel mit einem Geschenk und einer kleinen Feier.



Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und sagen herzlichen Dank für die gemeinsame Zeit.

Mario Weisbrich

Bürgermeister

**Zweckverband
Bauhof Heckengäu
Enzkreis
Sitz: Wurmberg**

HAUSHALTSSATZUNG

für das

Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.09.1974 (GBL.S. 408) und § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung am 12.02.2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	
den Einnahmen und Ausgaben von je	1.572.000,-- €
davon im Verwaltungshaushalt	1.403.000,-- €
davon im Vermögenshaushalt	169.000,-- €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 0,-- € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt 0,-- €

§ 4

Die Höhe der Verbandsumlagen wird festgesetzt auf:

1. Betriebskostenumlage	1.245.000,-- €
davon Mönsheim	415.000,-- €
davon Wimsheim	415.000,-- €
davon Wurmberg	415.000,-- €
2. Kapitalumlage	12.000,-- €
davon Mönsheim	4.000,-- €
davon Wimsheim	4.000,-- €
davon Wurmberg	4.000,-- €

Wurmberg, den 13.02.2019

gez. Mario Weisbrich, Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Enzkreis hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung am 09.08.2019 bestätigt.

Der Haushaltsplan liegt vom 02. – 10.09.2019 während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Wurmberg, Uhlandstr. 15, Zimmer 8, öffentlich aus.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren



Frau Sigrid Wagner, Uhlandstraße 11, zum 75. Geburtstag am 25. August 2019

Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und wünschen ihr im neuen Lebensjahr alles Gute!

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Schließtage

Die Kita Wimsheim hat vom 19.08.-31.08.2019 Sommerpause. Wir sind ab dem 02.09.2019 wieder für Ihre Kinder da. Wir wünschen allen schöne Sommerferien!

Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kirchgasse 5

(Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Sommerferien

Die Bücherei hat vom 16. August bis 08. September 2019 geschlossen.

Wir wünschen allen unseren Lesern schöne Ferien.

Freiwillige Feuerwehr

Einsatzberichte:

19-16 Starkregen

Alarmzeit: 06. August 2019, 21:53 Uhr

Alarmierung: Starkregen, Stufe K

Die Feuerwehr Wimsheim wurde aufgrund eines durch einen starken Gewitterregen ausgespülten Schachtdeckels in der Kanalstraße alarmiert. Dieser wurde wieder ordnungsgemäß eingesetzt, so dass der Verkehr ohne weitere Gefahr über die Kanalstraße fließen konnte.

Kräfte Feuerwehr Wimsheim:

MTW

19-17 Überlandhilfe Tiefenbronn Brandmeldeanlage Hotel

Alarmzeit: 08. August 2019, 11:31 Uhr

Alarmierung: Überlandhilfe Brandmeldeanlage

Die Feuerwehr Wimsheim wurde zur Überlandhilfe bei einem Brandmeldealarm eines Hotels in Tiefenbronn alarmiert. Der Einsatz konnte auf der Anfahrt nach Tiefenbronn abgebrochen werden, da kein Eingreifen der Feuerwehr Wimsheim notwendig war.

Kräfte Feuerwehr Wimsheim:

HLF20/16

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Jugendamt sucht Pflegefamilien – Bewerberkurs beginnt am 1. Oktober

ENZKREIS. 175 Kinder und Jugendliche leben in Pflegefamilien im Enzkreis – aus ganz unterschiedlichen Gründen: Das können eine Drogen- oder Alkoholsucht der Eltern, eine psychische Erkrankung, eine finanzielle Notlage oder die Häufung mehrerer Probleme sein. Die jungen Menschen können nicht mehr in ihrer eigenen Familie bleiben und benötigen die Unterstützung einer Pflegefamilie – vorübergehend oder auf Dauer.

„Um das Mädchen oder den Jungen in eine passende Familie vermitteln zu können, brauchen wir dringend Menschen, die bereit sind, ein fremdes Kind oder einen Jugendlichen in Vollzeitpflege aufzunehmen“, beschreibt Susanne Wendlberger vom Jugendamt die Aufgabe. Für Menschen, die sich überlegen, ein Pflegekind aufzunehmen, bietet die Sozialarbeiterin einen Bewerberkurs an, der am Dienstag, 1. Oktober, um 18:30 Uhr mit einer Einführung beginnt. Danach folgen zwei Freitage (von 14 bis 20 Uhr) und zwei Samstage (ganztags von 9:30 bis 17 Uhr).

„Ein Pflegekind lebt für einige Monate, vielleicht auch Jahre, wie alle anderen Familienmitglieder in der Pflegefamilie. In der Regel hat es aber weiterhin Kontakt zu seinen Eltern“, sagt Wendlberger. Die Häufigkeit und die Gestaltung der Besuche werde vom Sozialen Dienst des Jugendamtes gemeinsam mit Eltern und Pflegeeltern vereinbart.

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
 Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr
 - vormittags geschlossen!

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Frühsprechtstunde Bürgerbüro:

Jeden Freitag ist ab 07:00 Uhr geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
 Telefax 9427 – 25
 gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
 mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Martina Steiner 9427 – 10
 martina.steiner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14
 reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
 ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Karin Lux 9427 – 12
 karin.lux@wimsheim.de

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13
 monika.bossert@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17
 sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Laura Budach 9427 – 16
 laura.budach@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
 yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Auszubildende

Jasmin Vinçon 9427 – 23

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 – 194

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps

bauhof@wimsheim.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29

Stephanie Fleck

buecherei@wimsheim.de

Öffnungszeiten Ortsbücherei:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne

kindergarten@wimsheim.de

esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag:

von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

Samstag, 24. August 2019

Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim (Dillweißenstein), Kriegstraße 2

Telefon 07231 - 977050

Apotheke am Rathaus **Neuhausen**, Pforzheimer Straße 24

Telefon 07234 - 980094

Apotheke Butz, Heimsheim, Mönzheimer Straße 50

Telefon 07033 - 469530

Sonntag, 25. August 2019

Löwen-Apotheke, Pforzheim, Bleichstraße 27

Telefon 07231 - 23675

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUM MEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Wer kann Pflegefamilie werden?

Grundsätzlich können verheiratete und unverheiratete Paare, aber auch Alleinstehende Pflegepersonen werden; ob eigene Kinder vorhanden sind, ist nicht entscheidend. In jedem Fall sollen die Bewerber finanziell sichergestellt sein – unabhängig vom Pflegegeld. Die Wohnung soll groß genug sein, sodass mit der Aufnahme eines Pflegekindes keine beengte Situation entsteht. Toleranz gegenüber anderen Nationalitäten, Religionen und Lebensformen gehört zum Selbstverständnis einer geeigneten Pflegefamilie. Wichtig ist dem Team der Pflegekinderhilfe, dass die Pflegefamilie zur Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Pflegekind und dem Jugendamt bereit ist: „Dazu gehört die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen wie Bewerberkurs, Referentenabenden und Supervision.“ Vor allem aber sollte eine Pflegefamilie Freude am Zusammenleben mit Kindern haben.

Weitere Informationen gibt es bei Susanne Wendlberger im Landratsamt unter Telefon 07231 308-9571 oder per E-Mail an Susanne.Wendlberger@enzkreis.de. Ein achtzehnminütiger Film mit Interviews von Pflegefamilien aus dem Enzkreis steht auf www.youtube.com, Suchwort „Pflegeeltern werden“.

(enz)

Vom 26. bis 30. August: Kreisstraße K4552 bei Neuenbürg wegen Grünpflege- und Baumfällarbeiten gesperrt

NEUENBÜRG/ENZKREIS. Wegen Grünpflege- und Baumfällarbeiten ist die Kreisstraße K 4552 (die ehemalige K11) auf Gemarkung Neuenbürg zwischen der Eyachbrücke und der Einmündung auf die L339 beim Eyach- und Rotenbachtal von Montag, 26. August, bis Freitag, 30. August jeweils zwischen 8 und 15 Uhr gesperrt. Die ausgeschilderte Umleitung führt über den Dreimarkstein bei Dennach.

Das Straßenverkehrsamt des Enzkreises bittet um Verständnis für die mit den Arbeiten verbundenen Behinderungen.

(enz)

Mitteilungen von Ämtern

LEADER Heckengäu



Noch können Anträge bei LEADER Heckengäu gestellt werden

Rd. 260.000 Euro Projektmittel sind zu verteilen

LEADER-Vorsitzender Martin Wuttke: „Wer einen Antrag stellen möchte, sollte sich schnell mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen!“

Seit 22. Juli 2019 läuft ein Projektauftrag im Rahmen des europäischen Förderprogramms LEADER Heckengäu. Knapp 260.000 Euro Fördergelder gilt es zu verteilen. Wer etwas plant und an eine LEADER Förderung denkt, sollte sich mit der Geschäftsstelle in Verbindung setzen. Der Projektauftrag läuft noch bis 4. November; im Dezember wird dann im Gremium entschieden, wer welche Förderung erhält.

„Wir haben die Fördermittel, die für die LEADER Region Heckengäu bereitgestellt wurden, weitgehend ausgeschöpft“, erklärt Geschäftsführerin Barbara Smith. „Das ist mit Blick auf eine erneute Bewerbung in der nächsten Förderperiode ein wichtiges Kriterium.“ Denn wenn man es schon ge-

schafft hat, als Region in den Genuss dieser Förderung zu kommen, dann ist es auch von Bedeutung, wieviel Projekte zur Umsetzung kommen und wie man seine Gelder verteilt. „Bisher sind rd. 3 Mio Euro an Fördermitteln in 40 Projekte geflossen“, erläutert der LEADER Vorsitzende Martin Wuttke. „Damit wurden Investitionen in Höhe von ca. 10,5 Mio Euro angestoßen – tolle Zahlen für unsere LEADER Kulisse.“ Bei LEADER Heckengäu geht es, kurz gesagt, um die Stärkung der ländlichen Räume. Ein LEADER Projekt muss im jeweiligen Aktionsgebiet liegen, mindestens einem der Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Kontakt zur Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen: Tel. 07031 663-2141 und -1172 oder Mail an info@leader-heckengaeu.de.

LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union. Die Abkürzung (**L**iaison **e**ntre **a**ctions de **d**éveloppement de l'**é**conomie **r**urale) steht für „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Die Gebietskulisse von LEADER Heckengäu:

Im Landkreis Böblingen Weissach, Deckenpfronn, Jettigen, Mötzingen und Bondorf, im Landkreis Calw Bad Liebenzell, Simmozheim, Althengstett, Ostelsheim, Gechingen, Wildberg, Nagold, Egenhausen und Haiterbach. Im Enzkreis Wiernsheim, Mönsheim, Wimsheim, Friolzheim, Tiefenbronn und Neuhausen und im Landkreis Ludwigsburg die Gemeinde Eberdingen.

Soziales

Hospizdienst

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis
Bahnhofstr. 86 (im Consilio), 75417 Mühlacker
Tel.: 07041/8153689

Patientenfürsprecher

Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil

(Terminvereinbarung nicht erforderlich):

1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau (Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr;

in dieser Zeit dort auch telefonisch unter 07051 586-2532 erreichbar

2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3, an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr

3. bwlv-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54-56, an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr

4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße 15/1, Remchingen-Wilferdingen - jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr

5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24 -

Terminvereinbarung erforderlich

6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per Mail an patientenfuersprecher-enz@t-online.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Lebensretter gesucht



DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden in der Sommerzeit

Ferienzeit, Sommerwetter und Badeseen locken in diesen Wochen weg von der Spenderliege. Für die Patientenversorgung sind freie Liegen bei den DRK-Blutspendeterminen bedenklich, denn auch im Sommer wird Blut dringend benötigt. Unfälle und Krankheiten machen auch vor gutem Wetter und der Reisezeit keinen Halt. Daher sind Kranke und Verletzte jetzt auf die Hilfe aller angewiesen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend.

Um die Versorgung auch über die Sommerwochen gewährleisten zu können bittet der DRKBlutspendedienst um eine Blutspende

**am Freitag, dem 30.08.2019
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Stadthalle, Förichstr. 10,
71296 Heimsheim.**

Eine Blutspende ist auch bei hohen Temperaturen möglich. Wichtig ist ausreichend zu trinken. Wer bereits im Urlaub war und nicht sicher ist, ob er oder sie eine Wartezeit einzuhalten hat, kann seine Spendefähigkeit online unter <https://www.blutspende.de/spendecheck> prüfen oder bei der kostenfreien Hotline unter 0800 1194911 anrufen.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe

Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige
Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 8.30 - 14.00 Uhr

Tel: 07044/8686 Fax: 07044/8174

E-Mail: info@diakonie-heckengäu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
Rathausstr. 2,
71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:
<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Haus Heckengäu Heimsheim



Männersache?

Am 7. August wurde im Haus Heckengäu ein Multifunktions-Spieletisch für die Bewohner eingeweiht. Giuseppe Romano, Student der Sozialen Arbeit, hatte die Idee, etwas Neues und Attraktives für die männlichen Bewohner im Haus auf die „Beine zu stellen“. Der Anteil der Männer im Pflegeheim und auch in der Tagespflege wächst ständig und liegt inzwischen bei rund einem Drittel. Herr Romano studiert an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart an der Fakultät Sozialwesen und beschäftigt sich daher auch mit „Gender“-Fragen wie: Passen die Aktivierungsangebote auch zu den Interessen, Neigungen und Fähigkeiten der männlichen Bewohner? Dies erfragte Herr Romano in seinem „Männer-Projekt“. So stellte er einige neue Angebote für Männer auf, die aber eine Beteiligung von Bewohnerinnen nicht ausschließen. So interessierten sich auch einige Damen dafür, was es mit dem neuen Spieletisch auf sich hat. Mit dem Tisch kann man Kicker, Billard und sogar Tischtennis auf kleinem Raum spielen. Alle Spiele können auch sitzend und im Rollstuhl bedient werden.



Die Bewohner probierten alles aus und waren sehr angetan von dem Neuerwerb. Zwei Bewohner tobten sich bis zum Abend beim Tischfußball aus, und auch einige Frauen spielen ganz gern mal eine Runde.

Giuseppe Romano

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17,

Tel. 07033/ 53 91-0,

E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de